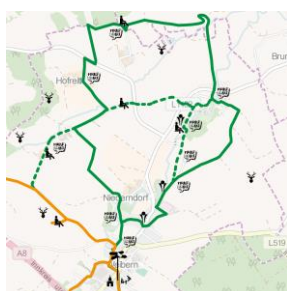


Mundart in Weibern - Wanderweg



Projektträger	Gemeinde Weibern				
	4675 Weibern, Hauptstraße 5				
Projektzeitraum	Juni 2017 – Mai 2018				
Themenbereich	Kulturelle Identität				
Aktionsfeld	2	Förderquote:	60	Projekt Nr.	15

Weibern ist eine der sprachlich am besten erforschten Gemeinden in Österreich. Bereits seit vielen Jahren spielt das Thema der Sprach für eine Rolle und seit einigen Monaten führt die Gemeinde das Forschungsprojekt „Sprachvariation in Oberösterreich – Pilotstudie Weibern“ mit dem Adalbert Stifter Institut des Landes OÖ durch. Viele Menschen aus Weibern haben sich daran beteiligt und waren mit Eifer bei der Sache. Basierend auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen wird die Entwicklung von Dialekt und Sprache damals und heute verglichen und gleichzeitig mit Mundartwerken des bekannten Weiberner Mundartdichters Augustin Roitinger verknüpft.

Diese Arbeit soll nun für die Bevölkerung aufbereitet und zugänglich gemacht werden. Die Projektverantwortlichen wollen Bewusstsein zu Tradition und Sprache schaffen und dabei historische Informationen zu Geografie und Region vermitteln. Diese Ziele sollen erreicht werden in dem in Weibern in Mundart Wanderweg geschaffen wird:

Eine Übersichtstafel im Ort bildet den Startpunkt der Wanderung, die an 36 neuralgischen Punkten Gedicht und -texte in Mundart zum Anhören und Lesen anbietet. Weiter gibt es (gesprochene) Mundart-Wegweiser, die Wege und Richtungen anzeigen, sowie die Herkunft und Bedeutung von Ortsnamen, Höfen, geschichtsträchtigen Plätzen oder Gegenden in Mundart erklären.

Besonders hervorheben sind dabei die geplanten Infotafeln: mit geschriebenen Inhalten + QR-Code und NFC-Links auf Tonaufnahmen, die vor Ort mit dem Handy abgehört/abgerufen werden können.

An besonders schönen und informativen Plätzen werden wir Bänke aufstellen, die zum Rasten und Genießen der Aussicht einladen.

<http://www.weibern.at>